



TEMBA'S NEPAL TREK & EXPEDITION Pvt. Ltd.
Kathmandu, Nepal
info@tembasnepal trek.com
www.tembasnepal trek.com

40 Jahre Deutsch - Nepalische Hilfsgemeinschaft e.V. (DNH) NEPAL - Projekt-Reise

6. April bis 17. April 2020 (12 Reisetage ab/bis Kathmandu mit zubuchbaren Optionen / Verlängerungsoptionen)

DURCHFÜHRUNGSGARANTIE

Preis pro Person:

Anzahl der Teilnehmer	VARIANTE A: Standard-Hotels in KTM + Dhulikhel, gehobenes Hotel in Pokhara	VARIANTE B: Gehobene Hotels in KTM + Pokhara, Standard-Hotel in Dhulikhel	VARIANTE C: Gehobene Hotels in KTM, Dhulikhel + Pokhara
7 - 9	EUR 1.365,00	EUR 1.505,00	EUR 2.085,00
10 - 12	EUR 1.290,00	EUR 1.435,00	EUR 2.015,00
13 - 15	EUR 1.210,00	EUR 1.350,00	EUR 1.925,00
Einzelzimmer-zuschlag	+ EUR 345,00	+ EUR 485,00	+ EUR 1.045,00

Details zu den HOTELS:

VARIANTE A:

Kathmandu: Hotel Holy Himalaya, www.holyhimalaya.com (Deluxe Room)

Dhulikhel: Gaia Holiday Home, www.gaiaholidayhome.com (Deluxe Room)

Pokhara: Hotel Temple Tree, www.templetreeneepal.com (Deluxe Room)

VARIANTE B:

Kathmandu: Hotel Mulberry, www.mulberrynepal.com (Executive Room)

Dhulikhel: Gaia Holiday Home, www.gaiaholidayhome.com (Deluxe Room)

Pokhara: Hotel Temple Tree, www.templetreeneepal.com (Deluxe Room)

VARIANTE C:

Kathmandu: Hotel Mulberry, www.mulberrynepal.com (Executive Room)

Dhulikhel: Dwarikas Resort Dhulikhel, www.dwarikas-dhulikhel.com (Junior Suite)

Pokhara: Hotel Temple Tree, www.templetreenepea.com (Deluxe Room)

Zubuchbare OPTIONEN / REISE-VERLÄNGERUNGSOPTIONEN:

OPTION A: Bummel durch das alte Kathmandu / Viertel Thamel (inkl. Besichtigung Durbar Square - Palasthof): zzgl. EUR 10,00 *)

OPTION B: Stadtbesichtigung Kathmandu (halber Tag): zzgl. EUR 20,00 *)

OPTION C: Panorama-Rundflug "Everest Gebiet": zzgl. EUR 185,00

OPTION D: Bootsfahrt Fewa See - Wanderung World Peace Stupa: zzgl. EUR 20,00 *)

OPTION E: einstündige geführte Meditation (Ganden Yiga Chozin): auf Spendenbasis direkt an das Meditationszentrum in Pokhara

OPTION F: Tanzstunden "Nepalisch-traditioneller Tanz" (2 Stunden): zzgl. EUR 15,00 *)

OPTION G: Kochkurs "Momo-Variationen mit verschiedenen Dips": zzgl. EUR 15,00 *)

OPTION H: 5-tägige Reise-Verlängerung "Bardia Nationalpark": ab EUR 835,00 im DZ **)

OPTION I: 9-tägige Reise-Verlängerung "Trekking von Bhandar nach Lukla": ab EUR 795,00 im DZ **)

*) Durchführung gewährleistet bei mindestens 4 Teilnehmer (OPTIONEN A, B, D, F, G)

**) Durchführung gewährleistet bei mindestens 2 Teilnehmer (OPTIONEN H und I)

HINWEISE:**Internationale Flugbuchung:**

Die Internationale Flugbuchung ist durch die Teilnehmer selbst vorzunehmen. Gerne kann der Kontakt zu einem Reisebüro mit dem Tembas Nepal Trek zusammenarbeitet, hergestellt werden.

Anmeldeschluss:

bis einschließlich 31. Dezember 2019 bei Tembas Nepal Trek unter info@tembasnepal trek.com

Änderungsvorbehalte:

Alle Hotels stehen unter Änderungsvorbehalt. Ggfs. wird ein gleichwertiges Hotel gebucht. Änderungen im Reiseverlauf / Reisepreis sind vorbehalten.

AGB: Es gelten unsere Allgemeine Buchungs- und Reisebedingungen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

REISEVERLAUF:

1.	Tag	Montag, 06.04.2020	Ankunft in Kathmandu (individuelle Anreise), Abholung vom Flughafen, Fahrt zum Hotel; Nachmittags zur freien Verfügung oder <u>OPTION A</u> : <i>am Nachmittag Bummel durch das alte Kathmandu / Viertel Thamel mit interessanten Hinweisen und Einblicken zur Entstehung des Tourismus in Nepal, Besuch des Durbar Square - historischer Palasthof (Buch-Inspiration und Buch-Tipp "Thamel - The dark star of Kathmandu" von Rabi Thapa), Übernachtung in Kathmandu</i>
2.	Tag	Dienstag, 07.04.2020	Vormittags zur freien Verfügung oder <u>OPTION B</u> : <i>Stadtbesichtigung Kathmandu (hinduistische Verbrennungsstätte Pashupatinath und buddhistischer Stupa Boudhanath), am Nachmittag Besuch eines DNH Projekts (Dispensary im BIR Hospital), Rückfahrt oder Spaziergang zurück zum Hotel, Abholung vom Hotel, Fest/ Come-together zum Kennenlernen der DNH-Mitarbeiter und Freunden vor Ort, Übernachtung in Kathmandu (F / A)</i>
3.	Tag	Mittwoch, 08.04.2020	Fahrt von Kathmandu nach Patan, Stadtbesichtigung in Patan mit nepalischem Guide; möglicherweise Führung in Patan durch den Architekten und Denkmalpfleger Wolfgang Korn (Wolfgang Korn ist angefragt, Änderungen vorbehalten -nähere Erläuterungen zur Person siehe Beschreibung der Tour / Reisedetails), Rückfahrt nach Kathmandu, Übernachtung in Kathmandu (F)
4.	Tag	Donnerstag, 09.04.202	<i>Vor dem Frühstück <u>OPTION C</u>: Panorama-Rundflug ins Everest Gebiet, nach dem Frühstück Fahrt von Kathmandu nach Bhaktapur, Stadtbesichtigung Bhaktapur mit Besuch einer Papierherstellung (handgeschöpftes Lokta Papier) und einer Werkstatt für Holzschnitzereien, Weiterfahrt nach Dhulikhel, Übernachtung in Dhulikhel (F)</i>
5.	Tag	Karfreitag, 10.04.2020	Besuch von DNH Projekten (Schule und Lehrerausbildungszentrum samt Homestay in Badalgaon), Mittagessen bei einer nepalischen Familie, Übernachtung in Dhulikhel (F / M)
6.	Tag	Karsamstag, 11.04.2020	Wanderung von Dhulikhel nach Namo Buddha (ca. 4 - 5 h), Besuch der Klosteranlage in Namo Buddha, Teilnahme an einer buddhistischen Zeremonie (Puja) im Kloster, Rückfahrt nach Dhulikhel, Übernachtung in Dhulikhel (F)
7.	Tag	Ostersonntag,	Fahrt von Dhulikhel nach Pokhara (ca. 7 - 8 h), Übernachtung in

		12.04.2020	Pokhara (F)
8.	Tag	Ostermontag, 13.04.2020	Tag zur freien Verfügung oder <u>OPTION D</u> : Bootsfahrt über den Fewa See, Besichtigung des Barahi Tempels + Wanderung zur World Peace Stupa und zurück nach Pokhara (ca. 4 - 5 h), Übernachtung in Pokhara (F)
9.	Tag	Dienstag, 14.04.2020	<u>OPTION E</u> : Vormittags (Beginn 9 Uhr) eine Stunde geführte Meditation im GandenYiga Chozin Buddhist Meditation Centre Pokhara (www.gandenyigachozin.com), ab 11 Uhr Besuch des DNH Projekts (Children Nepal" und Treffen/Hausbesuch mit Familien, die durch das Projekt unterstützt werden), Übernachtung in Pokhara (F)
10.	Tag	Mittwoch, 15.04.2020	Vor dem Frühstück Fahrt nach Sarangkot oder Kahundanda, Sonnenaufgangsbeobachtungen mit hervorragender Aussicht auf die Annapurna Himal Bergkette, Rückfahrt zum Hotel, nach dem Frühstück Besuch eines DNH- Projekts (Unterstützung von Tibetern, die im tibetischen Flüchtlingslager leben), nachmittags zur freien Verfügung oder <u>OPTION F</u> : Tanzstunden "Nepalisch-traditioneller Tanz" (2 Stunden), Übernachtung in Pokhara im (F)
11.	Tag	Donnerstag, 16.04.2020	Am Vormittag Fahrt zum Flughafen, Inlandsflug von Pokhara nach Kathmandu, Abholung am Flughafen, Fahrt zum Hotel, nachmittags zur freien Verfügung oder <u>OPTION G</u> : am Spätnachmittag Kochkurs "Momo-Variationen mit leckeren Dips" mit anschließendem Abendessen, Übernachtung in Kathmandu (F / ggfs. A)
12.	Tag	Freitag, 17.04.2020	Fahrt zum Flughafen, Rückflug (individuelle Abreise) (F) oder Verlängerung der Reise <u>OPTION H</u> oder <u>OPTION I</u>

OPTION H "Bardia Nationalpark" - 5-tägige Reise-Verlängerung:

Preis pro Person:

Anzahl der Teilnehmer	<u>VARIANTE A:</u> Standard-Hotel in KTM + regionaltypische Unterkunft in Bardia	<u>VARIANTE B:</u> Gehobenes Hotel in KTM + regionaltypische Unterkunft in Bardia
2 / 3	EUR 875,00	EUR 945,00
4 - 6	EUR 845,00	EUR 915,00
7 - 10	EUR 835,00	EUR 910,00
Einzelzimmer-zuschlag	+ EUR 80,00	+ EUR 150,00

12.	Tag	Freitag, 17.04.2020	Morgens Fahrt zum Flughafen, Inlandsflug von Kathmandu nach Nepalgunj, Fahrt mit dem Jeep von Nepalgunj zum Bardia Nationalpark (ca. 3 - 4 h), Ankunft in Bardia, nach dem Mittagessen Besuch eines Tharu Dorfes, Übernachtung im Racy Shade Resort (M / A)
13.	Tag	Samstag, 18.04.2020	Bardia Dschungel Aktivitäten (z.B. ganztägige Dschungelwanderung mit Picnic Lunch), Übernachtung im Racy Shade Resort (F / M / A)
14.	Tag	Sonntag, 19.04.2020	Bardia Dschungel Aktivitäten (z.B. Rafting Safari auf dem Karnali Fluss mit Picnic Lunch, sollte der Fluss nicht genügend Wasser haben, wird eine andere Dschungel Aktivität durchgeführt), Übernachtung im Racy Shade Resort (F / M / A)
15.	Tag	Montag, 20.04.2020	Am Morgen Jeep Safari, nach dem Mittagessen Fahrt mit dem Jeep vom Bardia Nationalpark zum Flughafen, Inlandsflug von Nepalgunj nach Kathmandu, Abholung am Flughafen, Fahrt ins Hotel, Übernachtung in Kathmandu (F / M)
16.	Tag	Dienstag, 21.04.2020	Tag zur freien Verfügung in Kathmandu, Übernachtung in Kathmandu (F)
17.	Tag	Mittwoch, 22.04.2020	Fahrt zum Flughafen, Rückflug (individuelle Abreise) (F)

Bardia Nationalpark

Wer den Königstiger, auch Bengal-Tiger oder Indischen Tiger sehen möchte, sollte auf jeden Fall den Bardia Nationalpark besuchen. Der Bardia Nationalpark liegt im Südwesten Nepals, ungefähr drei bis vier Autostunden von Nepalgunj entfernt.

Am schnellsten und einfachsten ist Nepalgunj per Inlandsflug von Kathmandu aus in einer Stunde zu erreichen. Mit dem Bus oder Fahrzeug ist eine Fahrzeit bis zu 13 Stunden erforderlich.

Wie im Gebiet des Chitwan Nationalparks ist auch in Bardia vornehmlich die ethnische Volksgruppe der Tharu vertreten. Das Landschaftsbild ist offen und geprägt von vielen Flussläufen, wildem Dschungel, Savanne und Grasland.

Der Bardia Nationalpark ist touristisch nicht sehr erschlossen und es gibt insgesamt nur wenige Resorts oder Hotels. Ein Touristenzentrum mit vielen Einkaufsmöglichkeiten wie es in Sauraha, Chitwan, zu finden ist, gibt es in Bardia nicht.

Für Natur – und Tierliebhaber ist ein Besuch absolut empfehlenswert. Panzer-Nashörner, wilde Elefanten, Krokodile, Rotwild in Scharen, Pfauen, Languren-Affen, Nashorn-Vögel, Bengal Tiger und viele weitere Tiere sind in freier Wildbahn zu beobachten. Wer stundenlang geduldig wartet und beobachtet, wird belohnt mit Wildlife pur und hautnah.

Das Dschungel-Programm unterscheidet sich wesentlich von dem in Chitwan. Neben der Jeep-Safari mit kleinen Wanderungen zu entlegenen Plätzen und ganztägigen Dschungelwanderungen mit mehrstündigen Beobachtungen gibt es auch gemütliches Rafting auf dem Karnali Fluss.

OPTION I "Trekking von Bhandar bis Lukla" - 9-tägige Reise-Verlängerung:

Preis pro Person:

Anzahl der Teilnehmer	VARIANTE A: Standard-Hotel in KTM + regionaltypische Unterkünfte während des Trekkings	VARIANTE B: Gehobenes Hotel in KTM + regionaltypische Unterkünfte während des Trekkings
2 / 3	EUR 925,00	EUR 995,00
4 - 6	EUR 825,00	EUR 895,00
7 - 10	EUR 795,00	EUR 865,00
Einzelzimmer- zuschlag	+ EUR 65,00	+ EUR 120,00

12.	Tag	Freitag, 17.04.2020	Fahrt mit dem Jeep / Kleinbus von Kathmandu nach Jiri (2.194 m) (7 h), Übernachtung im Teehaus/Lodge (F / M / A)
13.	Tag	Samstag, 18.04.2020	Besuch eines DNH-Projekts in Jiri (Schulbesuch) und danach Fahrt mit dem Jeep / Kleinbus von Jiri nach Bhandar (2.190 m) (ca. 2 - 3 h), Übernachtung im Teehaus/Lodge (F / M / A)
14.	Tag	Sonntag, 19.04.2020	Wanderung von Bhandar (2.190 m) via Lamjura Pass (3.530 m) nach Sete (2.575 m) (6 h), Übernachtung im Teehaus/Lodge (F / M / A)
15.	Tag	Montag, 20.04.2020	Wanderung von Sete nach Junbesi (2.675 m) (6 ½ h), Übernachtung im Teehaus/Lodge (F / M / A)
16.	Tag	Dienstag, 21.04.2020	Wanderung von Junbesi nach Nunthala (2.194 m) (5 ½ h), Übernachtung im Teehaus/Lodge (F / M / A)
17.	Tag	Mittwoch, 22.04.2020	Wanderung von Nunthala nach Bupsa (2.200 m) (6 h), Übernachtung im Teehaus/Lodge (F / M / A)
18.	Tag	Donnerstag, 23.04.2020	Wanderung von Bupsa nach Lukla (2.600 m) (6 h), Übernachtung im Teehaus/Lodge (F / M / A)
19.	Tag	Freitag, 24.04.2020	Inlandsflug von Lukla nach Kathmandu, Abholung am Flughafen, Fahrt ins Hotel, Übernachtung in Kathmandu (F)
20.	Tag	Samstag, 25.04.2020	Tag zur freien Verfügung in Kathmandu, Übernachtung in Kathmandu (F)

21.	Tag	Sonntag, 26.04.2020	Fahrt zum Flughafen, Rückflug (individuelle Abreise) (F)
-----	-----	------------------------	--

Schwierigkeitsgrad: medium, keine alpinen Schwierigkeiten, Wandererfahrung und Trittsicherheit sind Grundvoraussetzung

Höchster Punkt: Lamjura Pass in 3.530 m Höhe

Gehzeit: zwischen 5 ½ bis 6 ½ Stunden pro Tag bei normaler Gehgeschwindigkeit

Die Everest Region ist die zweit beliebteste Trekkingregion in Nepal. Jedes Jahr kommen Tausende von Trekkern und Kletterer in diese Region. Sobald Sie in Solu Khumbu, dem Eingangstor zum Everest angekommen sind, werden Sie von fantastischen Ausblicken auf den Mount Everest und viele andere Berggiganten begrüßt. Weitere Höhepunkte sind die wunderschönen Sherpa Dörfer und Klöster.

Die meisten Besucher der Everest Region fliegen zunächst von Kathmandu nach Lukla und starten danach die Trekkingtour von Lukla aus. Diese Trekkingroute beginnt in Bhandar und führt abseits der großen Touristenströme bis nach Lukla. Eine individuelle Verlängerung der Trekkingtour ist möglich.

Tour- Highlights:

- Besuch und Einblick in die Projekte der DNH
- Erläuterungen zu den Projekten durch DNH-Mitarbeitern
- Besichtigung der UNESCO-Weltkulturerbe-Königsstädte Patan und Bhaktapur
- Führung und Erläuterungen in Patan von Wolfgang Korn, einem der wichtigsten Kenner der newarischen Architektur im Kathmandu-Tal (Wolfgang Korn ist angefragt; Änderung vorbehalten)
- Teilnahme an einer buddhistischen Zeremonie (Puja) im Kloster in Namobuddha
- Blick auf die gesamte Himalayakette von Dhulikhel aus
- Sonnenaufgangs-Beobachtungen in Sarangkot oder Kahundada
- Faszinierende Ausblicke auf Machhapuchhre (6.993 m) und Annapurna Gebirge (von Pokhara und Sarangkot aus)

Beschreibung der Tour/Reisedetails

Das **Kathmandutal** ist eingeteilt in drei Regionen: Kathmandu, Lalitpur (Patan) und Bhaktapur. Bhaktapur und Lalitpur sind im Gegensatz zu Kathmandu sehr altertümliche Regionen. Jede der Regionen hat ihr eigenes Kulturerbe mit gleichwertiger geschichtlicher Bedeutung.

Kathmandu

Kathmandu ist die Hauptstadt Nepals und das Hauptzentrum der Hotels, Restaurants und Einkaufszentren. In dieser Stadt ist Modernes, Altertümliches und Historisches vereint. Es lassen sich moderne Restaurants, Bars, Hotels mit Schwimmbad, Sauna und Internet finden, aber auch alte Plätze mit engen Strassen, winzigen Läden, alten Tempeln, die 2000 Jahre alt sind, Steingöttern und alten Häusern mit wunderschönen geschnitzten Pfauenfenstern.

Basantapur Durbar Square (Palasthof)

Durbar Square bedeutet Palasthof. Alle drei Königsstädte (Kathmandu, Bhaktapur und Patan) haben ihre eigenen wunderschönen Palasthöfe.

Einst war dies der königliche Palast und Wohnsitz des Königs. Danach wurde der Palast in ein Museum umgebaut. Der Palasthof selbst ist ein lebendes Museum. Der alte Königspalast Hanuman Dhoka und viele weitere altertümliche Tempel und Monumente, wie Kumari Bahal, das Haus der lebenden Göttin Kumari, Kastamandap, das Haus, das aus einem einzigen Baum gebaut wurde und Kathmandu seinen Namen gibt, sowie die riesige Glocke, befinden sich rings um den zentralen Palasthof. Derzeit befinden sich die Haupttempel im Wiederaufbau nach dem Erdbeben in 2015.

Pashupatinath (hinduistische Verbrennungsstätte)

Der wichtigste Hindu Tempel Pashupatinath befindet sich am Ufer des heiligen Bagmati Flusses. Aktivitäten finden in Pashupatinath jederzeit statt und der Ort wird in der Regel von echten Pilgern, aber auch von Touristen besucht. Neben all den religiösen Aktivitäten finden jeden Tag Beerdigungszeremonien am Rande des Flusses statt.

Pashupatinath ist nicht einfach nur ein bedeutender Hindu Tempel, es ist der bedeutendste Shiva Tempel des indischen Erdteils. Jedes Jahr werden Tausende von Gläubigen und heiligen Männern, genannt Sadhus, in der Zeit zwischen Februar und März, während des Festes Shiva Ratri, welches Lord Shiva gewidmet ist, angezogen.

Buddhistischer Stupa von Boudanath

Östlich von Kathmandu, nördlich vom Flughafen und eine kurze, sehr erlebnisreiche Wegstrecke von Pashupatinath entfernt, liegt die riesige Stupa von Boudhanath, die größte Stupa in Nepal und eine der größten der Welt.

Es ist das religiöse Zentrum der in Nepal lebenden Bevölkerung tibetischer Flüchtlinge. Ringsherum befindet sich eine Vielzahl von Klöstern und kleinen Läden, die tibetische Kunstwerke und Essen verkaufen. Die Preise sind sehr hoch und Handeln ist ein Muss. In dieser Gegend befinden sich weitere wunderschöne Klosteranlagen, die gut zu Fuß erreicht werden können.

Bhaktapur

Bhaktapur liegt auf 1.401 m, ca. 14 km östlich von Kathmandu und bedeckt eine Fläche von vier Quadratkilometern. Bhaktapur oder örtlich bekannt als Stadt der Glaubensanhänger hat noch seinen mittelalterlichen Charme behalten und die Besucher dieser alten Stadt werden mit unzähligen Wundern kultureller und künstlerischer Leistung überrascht. Der vergangene Ruhm der Malla Dynastie scheint sich im Palasthof (Durbar Square) fortzusetzen. Töpfern und Weben, das sind die beiden traditionellen Handwerkszweige in Bhaktapur. Außerdem ist Bhaktapur berühmt für Holzschnitzereien und dem Bhadgaolen Hut oder der Bhadgaolen Mütze (der alte Name von Bhaktapur ist Bhadgaolen).

Patan

Der heilige Fluss Bagmati, der durch Pashupatinath fließt, trennt die historische Stadt Patan von Kathmandu. Patan ist die zweitgrößte Stadt im Tal. Manchmal finden Sie Patan auch unter dem Namen Lalitpur. Dies bedeutet so viel wie "Stadt der Schönheit". Patan hat eine lange buddhistische Geschichte und die vier Ecken der Stadt sind durch Stupas markiert, die angeblich durch den großen buddhistischen Kaiser Ashoka errichtet wurden. Patans Kaiserhof (Durbar Square) ist voll mit Tempeln, die eine architektonische Meisterleistung darstellen. Auch der Durbar Square in Patan befindet sich derzeit noch im Wiederaufbau nach dem Erdbeben. Allerdings sind die Arbeiten hier weiter fortgeschritten als in Kathmandu.

Pokhara

Der Name "Pokhara" bedeutet "Tal der Seen" und leitet sich von Pokhari, wörtlich übersetzt "See", ab. Im Pokhara-Tal befinden sind insgesamt acht Seen (Phewa, Begnas, Rupa, Maldi, Khaste, Gunde, Dipang und Kamal Pokhari).

Pokhara liegt ca. 200 km westlich von Kathmandu und ist am besten per Bus (Touristenbus) oder per Flugzeug zu erreichen. Obwohl die Busfahrt (Kathmandu – Pokhara) mit 5 bis 6 Stunden Fahrtzeit um einiges länger dauert als der Flug mit 35 Minuten, sollte aufgrund der wunderbaren Landschaften mindestens eine Strecke mit dem Bus zurückgelegt werden. Pokhara, auf einer Höhe von 884 m gelegen, ist wärmer als Kathmandu. Die entspannende Atmosphäre des Phewa Sees sowie die faszinierenden Ausblicke auf den heiligen Berg “Machhapuchhre“ (Fischschwanz – 6.993 m), dem Matterhorn Nepals, laden zum Verweilen ein.

Besichtigungsmöglichkeiten in Pokhara:

Barahi-Tempel

Der zweistöckige hinduistische Barahi-Tempel im Pagodenstil, der auf einer kleinen Insel inmitten des Phewa-Sees liegt, ist das wichtigste Heiligtum in Pokhara und kann per Boot erreicht werden. Der Tempel ist Ajima in der Manifestation des Ebers, der Beschützer der Gottheit Shakti gewidmet. Shakti ist im Hinduismus die Muttergöttin, die die universale Kreativität und weibliche Kraft verkörpert. An Festtagen werden ihr Tieropfer dargebracht.

World Peace Stupa

Die buddhistische Weltfriedenspagode, ein Wahrzeichen der Region in 1113 m Höhe auf dem Bergkamm Anadu Danda jenseits des Sees, gehört zu den schönsten Ausflugszielen in der Umgebung von Pokhara. An dem am einfachsten per Boot zu erreichenden ruhigen Südufer des Sees beginnt der Weg zur World Peace Stupa. Von dem Stupa aus bieten sich herrliche Ausblicke. Zum Gedenken an den Pionier des Friedens, Siddhartha Gautam Buddha und um die Nachricht des Friedens zu verbreiten, wurde dieser Stupa durch eine japanische Organisation gebaut. In den vier Schreinen rund um den Stupa wird Lord Buddha in seinen vier wichtigsten Lebensabschnitten – Geburt in Lumbini/Nepal, Erleuchtung in Bodhdhagaya/Indien, erste Predigt in Saranath/Indien und Tod in Kushinagar/Indien – dargestellt. Der Grundstein wurde im Jahre 1973 gelegt. Allerdings wurde der fortgeschrittene Bau 1974 aufgrund von Stadt- und Landesplanungen durch die Regierung komplett zerstört. Die Buddhisten fühlten sich emotional dennoch sehr mit diesem Platz verbunden und führten weiterhin ihre religiösen Anbetungen, Gottesdienste und Riten durch. Im Jahre 1992 wurde der Grundstein erneut durch den damaligen Premierminister Girija Prasad Koirala gelegt. Die Einweihungszeremonie fand am 30. Oktober 1999 statt.

Devis Fall (Patala Chhango) - um diesen interessanten Wasserfall rankt sich eine moderne Legende: Die Einheimischen erzählen, 1961 sei hier eine Schweizer Touristin mit dem Namen Mrs. Devis ertrunken, als sie in einem der natürlichen Pools badete. Der Phewa See fließt hier als Pardi Khola (Fluss) ab und verschwindet in der Erde. Plötzlich habe sich der damals neue Damm geöffnet, und sie sei von den Wassermassen weggerissen worden.

Zur Person Wolfgang Korn:

Wolfgang Korn hat seit 1968 in verschiedenen Projekten für die Erhaltung, die Dokumentation und den Wiederaufbau der newarischen Baukunst gearbeitet. Seit seiner Pensionierung kommt er regelmässig über den Senior Expat Service (SES) nach Nepal und stellt seine Expertise vor allem für den Wiederaufbau der durch das Erdbeben in 2015 zerstörten Tempel auf dem Durbar Square in Patan zur Verfügung. Wolfgang Korn ist Autor verschiedener Bücher über newarische Architektur.

Zum Buch “Thamel - Dark star of Kathmandu” von Rabi Thapa:

Thamel – Dark Star of Kathmandu“ ist ein geschichtliches und jetzt-zeitiges Portrait eines Stadtteils von Rabi Thapa und ist im Jahr 2016 im Speaking Tiger Verlag, Indien, in englischer Sprache erschienen.

Rabi Thapa beschreibt in seinem Buch die Entstehung von Thamel, dem heutigen Touristenzentrum in Kathmandu, und lässt dabei die geschichtlichen Aspekte Nepals und Einblicke in die Kultur und Traditionen der einstigen Bewohner, den Newars, nicht zu kurz kommen. Er beschreibt darüber hinaus, den langsamen Weg des Tourismus, der im Jahre 1951 begann und auch dem Ausländer-Bann, der während der Rana Dynastie herrschte, ein Ende setzte. Es wird berichtet, dass

König Birendra mit Einführung der Visapflicht und dem Verbot von Haschisch den Weg zum Abenteuer-Tourismus und zu den "Touristen mit Dollars in den Taschen" ebnete.
Die dreizehn Kapitel sind ein Streifzug durch verschiedenen Ecken eines bunten Viertels in einer gewachsenen Metropole, gemischt mit Kurzgeschichten von sechs nepalischen Bewohnern.

Unsere Leistungen:

- Transfers / Überland- und Besichtigungsfahrten im Bus (Kleinbus (Coaster))
- Übernachtungen (im Doppelzimmer) mit Frühstück in Kathmandu, in Dhulikhel und in Pokhara (je nach gewählter Hotel-Variante A, B oder C und ggfs. zzgl. Einzelzimmerzuschlag)
- Eintrittsgebühren in Patan, Bhaktapur und Namobuddha
- englisch/deutschsprachiger Stadtführer für die Besichtigungen in Bhaktapur und Namobuddha sowie Sarangkot / Kahundanda (Sonnenaufgangsbeobachtungen)
- Führung, Erläuterungen und Besichtigungen in Patan mit Wolfgang Korn (Wolfgang Korn ist angefragt, Änderungen vorbehalten)
- Inlandsflug (Pokhara - Kathmandu) inklusive Flughafengebühren
- Trinkgelder für Fahrer und Stadtführer
- Mittagessen (hausgemachtes Dal Bhat) bei einer nepalischen Familie in Badalgaon (5. Tag)
- Begegnungs-Party mit Buffet zum Kennenlernen der DNH-Mitarbeiter und Freunden vor Ort (2. Tag)

Im Preis nicht enthalten:

- Visum für Nepal
- Verpflegung (Mittagessen und Abendessen) sowie Getränke jeglicher Art in Kathmandu, Dhulikhel und Pokhara (detaillierte Angaben zur täglichen Verpflegung sind dem Tagesprogramm zu entnehmen)
- Verpflegung und Getränke jeglicher Art während der Fahrt von Dhulikhel nach Pokhara
- Weitere Inlandsflüge
- Kosten für Übergepäck bei Inlandsflügen
- Reise- und Krankenversicherung
- Notfalltransport/Notfallevakuierung
- Persönliche Ausgaben
- Flug von Deutschland nach Kathmandu und zurück

F = Frühstück

M = Mittagessen

A = Abendessen

Unsere Leistungen bei zugebuchten Optionen/ Reise-Verlängerungsoptionen:

OPTIONEN A, B, D und E:

- Eintrittsgebühren / Gebühren für den Bummel durch das alte Kathmandu / Viertel Thamel (inkl. Besuch Durbar Square - Palasthof), für die Stadtbesichtigung Kathmandu (halber Tag) sowie für die Bootstour und Wanderung World Peace Stupa (bei gebuchten **OPTIONEN A, B und D**)
- englisch/deutschsprachiger Stadtführer in Pokhara bei der Bootsahrt und Wanderung zur World Peace Stupa (bei gebuchter **OPTION D**)
- Kochkurs "Momo-Varianten mit verschiedene Dips" inkl. anschließendem Abendessen (bei gebuchter **OPTION E**)

REISE-VERLÄNGERUNGSOPTION F:

- Übernachtungen (im Doppelzimmer) mit Vollpension und landestypischen Heißgetränken (Tee/Kaffee) im Bardia Nationalpark (Racy Shade Resort, www.racyshade.com - Paket 4 Tage/3 Nächte)
- Übernachtungen (im Doppelzimmer) mit Frühstück in Kathmandu (je nach gewählter Hotel-Variante A oder B und ggfs. zzgl. Einzelzimmerzuschlag)
- Nationalparkgebühren im Bardia Nationalpark
- englischsprachiger Natur-Guide im Bardia Nationalpark
- Dschungel-Aktivitäten nach Programm im Bardia Nationalpark
- Trinkgelder für Naturguide
- Inlandsflüge (Kathmandu - Nepalgunj - Kathmandu) inkl. Flughafengebühren

REISE-VERLÄNGERUNGSOPTION H:

- Kartenmaterial
- Übernachtungen (im Doppelzimmer) in einfachen Teehäusern/Lodges während der Trekkingtour
- Übernachtungen (im Doppelzimmer) mit Frühstück in Kathmandu (je nach gewählter Hotel-Variante A oder B und ggfs. zzgl. Einzelzimmerzuschlag)
- Gebühren für den Solukhumbu und Gaurisankar Nationalpark sowie Pasang Lhamo Gebühr
- englischsprachiger Trekking Guide und Träger (ein Träger trägt das Gepäck von 2 Teilnehmern, max. 25 kg) während der Trekkingtour
- Verpflegung (Vollpension - 3 Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen), pro Mahlzeit ein Gericht, zum Abendessen zusätzlich eine Suppe oder ein Dessert) sowie pro Mahlzeit 2 Tassen. landestypischer Getränke (Kaffee und Tee) während der Trekkingtour
- Trinkgelder für Trekking Guide und Träger
- Inlandsflug (Lukla - Kathmandu) inkl. Flughafengebühren

Im Preis nicht enthalten (bei zugebuchten Optionen):**REISE-VERLÄNGERUNGSOPTIONEN F und H:**

- Alkohol, Softdrinks und Mineralwasser im Bardia Nationalpark (bei zugebuchter **OPTION F**)
- Alkohol, Softdrinks, Mineralwasser, Snacks und weitere Mahlzeiten sowie weitere Heißgetränke während der Trekkingtour (bei zugebuchter **OPTION H**)
- Verpflegung (Mittagessen und Abendessen) sowie Getränke jeglicher Art in Kathmandu
- weitere Inlandsflüge
- Kosten für Übergepäck bei Inlandsflügen
- Reise- und Krankenversicherung
- Notfalltransport/Notfallevakuierung
- Persönliche Ausgaben